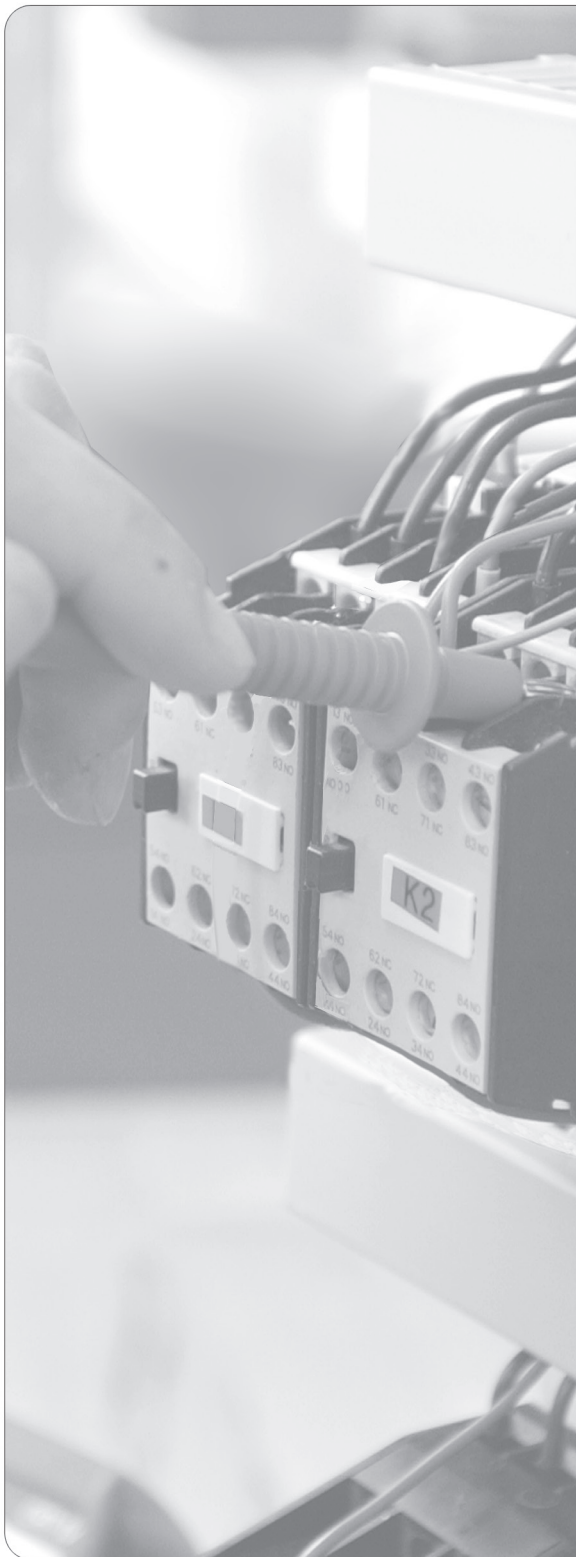


Prüfungsnummer

Vor- und Familienname

Industrie- und Handelskammer



Abschlussprüfung Elektroanlagenmonteur/-in

Berufs-Nr.

1 0 4 0

**Praktische Prüfung
Bereitstellungsunterlagen für
den Ausbildungsbetrieb**

Winter 2025/26

W25 1040 B

IHK

PAL - Prüfungsaufgaben- und
Lehrmittelentwicklungsstelle
IHK Region Stuttgart

© 2025, IHK Region Stuttgart, alle Rechte vorbehalten

Allgemeine Hinweise

In der praktischen Prüfung hat der Prüfling, wie in der folgenden Übersicht gezeigt, ein Prüfungsstück anzufertigen und zwei Arbeitsproben durchzuführen:

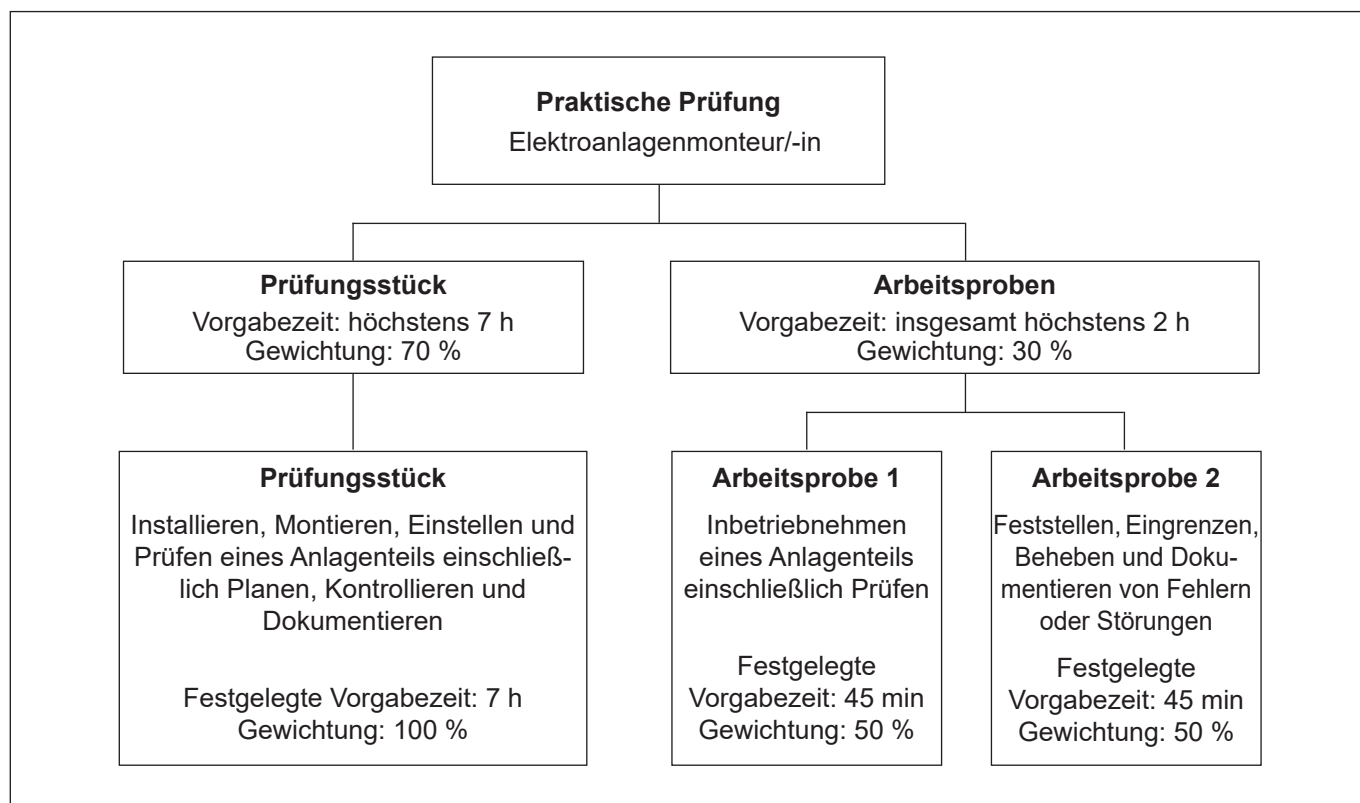


Bild 1: Gliederung der praktischen Prüfung mit Aufteilung der Gesamtprüfungszeit auf Prüfungsstück und Arbeitsproben sowie Gewichtungsangaben für die Arbeitsproben

Für das Prüfungsstück und die Arbeitsproben sind vom Ausbildungsbetrieb die in diesem Heft aufgeführten Prüfmittel, Werkzeuge, Baugruppen, Bauteile, Halbzeuge und Normteile bereitzustellen. Diese Prüfungsmittel und dieses Heft sind dem Prüfling rechtzeitig vor der praktischen Prüfung zu übergeben, damit er die Prüfungsmittel auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit prüfen kann.

Vom Ausbildungsbetrieb ist sicherzustellen, dass der zur Prüfung zugelassene Prüfling in den gültigen Arbeitsvorschriften (z. B. DGUV-Vorschriften, DIN VDE 0105-100) unterwiesen ist. Der Prüfling bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er die Sicherheitsunterweisung erhalten hat.

Für den Unterweisungsnachweis kann ein firmeninternes oder das Onlineformular (www.ihk-pal.de) verwendet werden.

Ohne sichere Arbeitskleidung und ohne den Unterweisungsnachweis ist eine Teilnahme an der Prüfung ausgeschlossen.

Dieses Heft hat der Prüfling zur praktischen Prüfung mitzubringen.

**Praktische Prüfung
Bereitstellungsunterlagen
Standard-Bereitstellungsliste**

Elektroanlagenmonteur/-in

Für die Anfertigung des Prüfungsstücks und die Durchführung der Arbeitsproben werden die angekreuzten Prüfmittel, Werkzeuge und Hilfsmittel benötigt:

Prüfungsstück und Arbeitsproben

I Prüfmittel, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:

- ⊗ 1. 1 Stahlmaßstab oder ähnlich (optional) 300 mm
- ⊗ 2. 1 Gliedmaßstab oder Rollmaßband 2 000 mm
- ⊗ 3. 1 Durchgangsprüfer

II Werkzeuge, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:

- ⊗ 1. 1 Seitenschneider DIN ISO 5749
- ⊗ 2. 1 Kombizange DIN ISO 5746
- ⊗ 3. 1 Abisolierwerkzeug
- ⊗ 4. 1 Kabelmesser oder Abmantelwerkzeug
- ⊗ 5. 1 Telefonzange abgewinkelt DIN ISO 5745
- ⊗ 6. 1 Rundzange DIN ISO 5745
- ⊗ 7. 1 Quetschzange für Aderendhülsen 0,14–2,5 mm²
- ⊗ 8. 1 Satz Schraubendreher für Schlitzschrauben
- ⊗ 9. 1 Satz Schraubendreher für Kreuzschlitzschrauben
- ⊗ 10. Schraubendreher passend für bereitgestellte Bauteile und Befestigungsmaterialien, falls notwendig und nicht unter Pos.-Nrn. II. 8 und 9 aufgeführt
- ⊗ 11. 1 Satz Doppel-Maulschlüssel DIN 3110

III Hilfsmittel, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:

- ⊗ 1. 1 Schreibmaterial
- ⊗ 2. 1 Putztuch
- ⊗ 3. 1 Handfeger

IV Werkzeuge und Hilfsmittel, die für 1 bis 5 Prüflinge bereitgestellt werden müssen:

- ⊗ 1. 1 Crimpzange für Kabelschuhe bis max. 4 mm²

V Prüfmittel, die für 1 bis 5 Prüflinge bereitgestellt werden müssen:

- ⊗ 1. 1 VDE-Prüfgerät VDE 0413 zur Überprüfung der Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen nach DIN VDE 0100-600 (Isolationswiderstand, Schutzleiterwiderstand usw., nur Prüfgeräte mit Anzeige des Messwerts sind zugelassen)
- ⊗ 2. 1 Multimeßgerät für Strom-, Spannungs- und Widerstandsmessung mit Messleitungen und Prüfspitzen
- ⊗ 3. 1 Drehfeld-Prüfgerät mit Messleitungen und Prüfspitzen
- ⊗ 4. 1 Zusätzliches Drehfeld-Prüfgerät mit Messleitungen und Prüfspitzen

Allgemeiner Hinweis

Bei der Durchführung der Arbeitsproben können **Tabellenbücher** und ein **nicht programmierter, netzunabhängiger Taschenrechner ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten** verwendet werden. Der Prüfling ist vom Ausbildenden darüber zu unterrichten, dass seine Arbeitskleidung den Unfallverhütungsvorschriften entsprechen muss. Entspricht die Arbeitskleidung nicht den UVV, ist die Teilnahme an der Prüfung nicht zulässig.

Praktische Prüfung
Bereitstellungsunterlagen
Material-Bereitstellungsliste

Elektroanlagenmonteur/-in

Allgemein

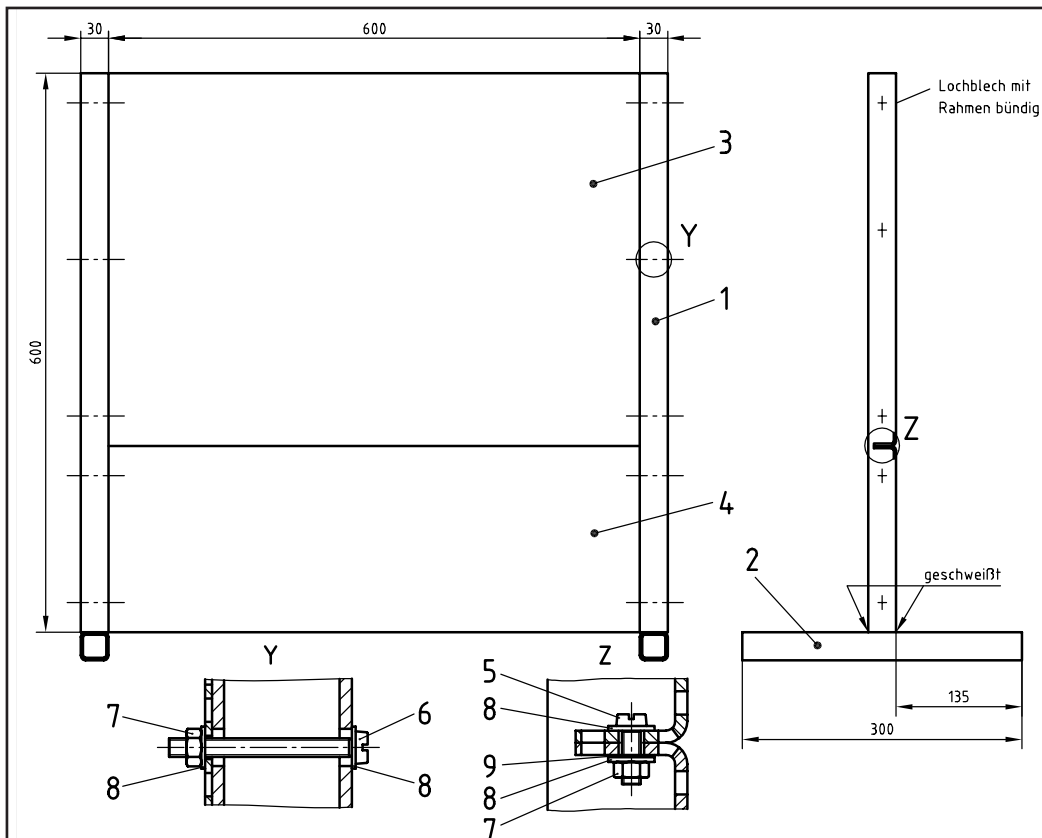
Diese Materialbereitstellungsliste muss bei der Prüfung vorliegen. Die Bauteile müssen den Unfallverhütungsvorschriften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel entsprechen. Das elektrische Leitungsmaterial darf nur in den angegebenen Längen mitgebracht werden. Für die Bauteile ist das erforderliche Befestigungsmaterial bereitzustellen. Die technischen Daten der Bauteile sind unbedingt einzuhalten (auch die Rastermaße). Die Bauteile sollten vor der Prüfung auf einwandfreie Funktion geprüft werden. Datenblätter sind, falls erforderlich, mitzubringen.

I Teile, die nach der Gesamtzeichnung Prüfungsstückvormontage vormontiert für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen: (gleichzeitig Stückliste zur Gesamtzeichnung)

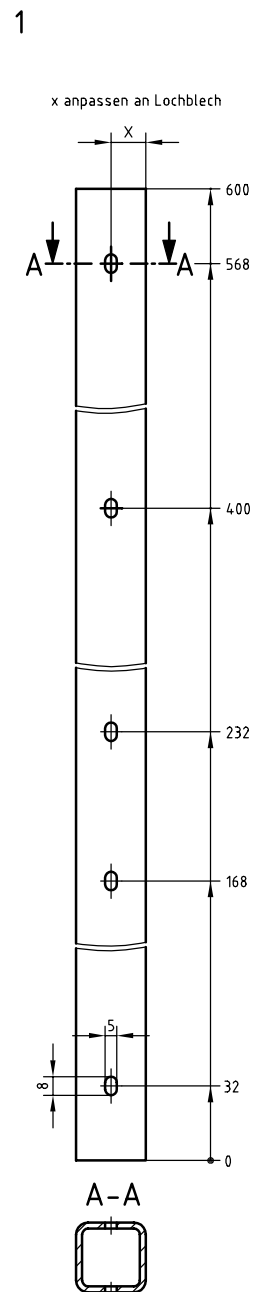
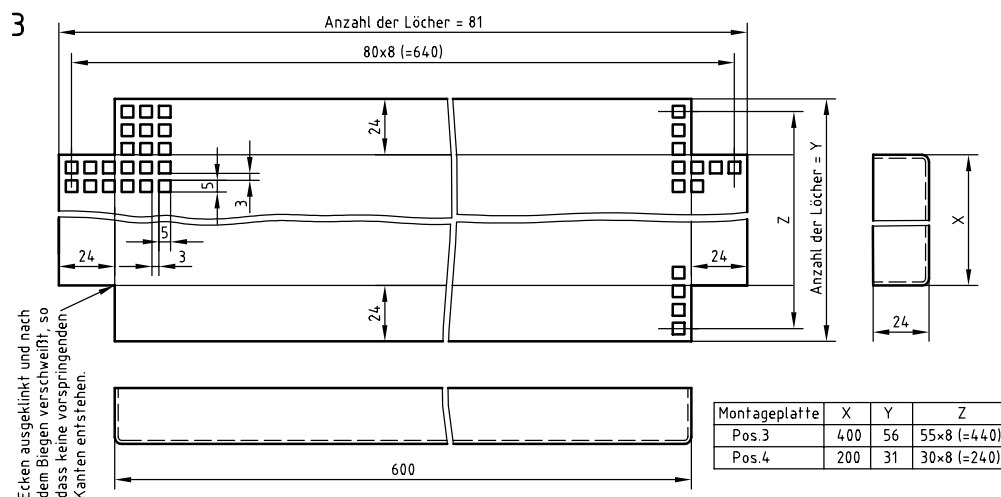
Pos.-Nr.	Menge	Bezeichnung/Typ
1	1 St.	Prüfungsgestell, nach Zeichnung Seite 6
2	1 St.	Wandgerätestecker -X0, 5-pol., CEE 400 V/16 A
3	1 St.	Winkel für Bedientafel, nach Zeichnung Seite 8
4	1 St.	Einbau-Leuchttaster, -S1/-P6, weiß, 1 S (NO), 250 V AC, passend zu Pos.-Nr. 3
5	1 St.	Einbau-Leuchttaster, -S2/-P7, weiß, 1 S (NO), 250 V AC, passend zu Pos.-Nr. 3
6	1 St.	Einbau-Taster, -S3, rot, 1 Ö (NC), 250 V AC, passend zu Pos.-Nr. 3
7	1 St.	Verschlussschraube, passend zu Pos.-Nr. 3
8	1 St.	NOT-AUS-Schalter im Gehäuse, -S0, rot, 1 Ö (NC), 250 V AC, inkl. Kabelverschraubung M20
9	1 St.	Klemmleiste -X3, 12-pol., Schraub-Schraub, passend zu Pos.-Nr. 3
10	2 St.	Endschalter -B1, -B2, mit Kuppenstößel, IP 54, 1 S (NO) + 1 Ö (NC), 230 V/6 A
11	1 St.	Steckkartenhalter mit Federleisten -X2 nach DIN EN 60603-2 Bauform D, 32-pol., für Europakarte 100 T 160, beidseitig Klemmenanschlüsse (Reihen a und c)
12	1 St.	Baugruppe „Platine -A1“, nach Zeichnungen S. 11 und 12, gesteckt in Pos.-Nr. 11
13	3 St.	Einführungswinkel, nach Zeichnung S. 8
14	6 St.	Kabelverschraubung M20 oder Würgenippel, passend zu Pos.-Nr. 11
15	1 St.	Reihenklemmleiste -X1, 32-pol., Schraub-Schraub, inkl. Befestigungsschiene, nach Zeichnung S. 8
16	1 St.	Motorklemmbrett -M1, nach Zeichnungen S. 9 und 10
17	2 St.	Tragschiene nach DIN EN 60715 (35 mm-Hutprofil), Länge ca. 370 mm
18	1 St.	Transformator -T2, mit Anschlussklemmen auch für PE-Anschluss primär: 230 V sek I: 24 V, mit Mittelanzapfung für 12 V/2 A sek II: 6 V/2 A oder sek: 1 × 8 V und 2 × 14 V 60 VA (bei Neuanschaffung)
19	1 St.	Sicherungsklemme für G-Sicherungsersatz 5 × 20 -F6, inkl. Feinsicherung M 1 A, passend zu Pos.-Nr. 17
20	2 St.	Endhalter passend zu Pos.-Nr. 17
21	1 St.	Leitungsschutzschalter -F2, 3-pol., B 16 A oder ähnlich
22	1 St.	Leitungsschutzschalter -F3, 1-pol., B 16 A
23	3 St.	Leitungsschutzschalter -F4, -F5, 1-pol., B 6 A
24	1 St.	RCD, -F1, 4-pol., $I_{\Delta N} = 30$ mA oder ähnlich
25	4 St.	Schütz -Q1, -Q2, -Q3, -Q4 (bis 16 A), 3 H (NO) + 2 S (NO) + 2 Ö (NC), Spule 230 V/50 Hz
26	1 St.	Bimetallrelais -B3, für getrennten Aufbau, Hilfskontakt: 1 S (NO) + 1 Ö (NC), Einstellbereich: 2,5... 4 A (Einstellbereich abhängig vom Motor, der vom Prüfungsbetrieb für die Arbeitsproben bereitgestellt wird)
27	1 St.	Einbau-Steckdose, -X4, 250 V/16 A, passend zu Pos.-Nr. 17

Pos.-Nr.	Menge	Bezeichnung/Typ
28	1 St.	Kleinsteuerung -K2, 230 V, mit min. 8 Eingängen und min. 6 Relais-Ausgängen, Display und Programmier Tasten (Bei Kleinsteuerungsgeräten mit zwingend erforderlicher LAN-Verbindung ist eine eventuell vorhandene FE-Anschlussklemme mit dem Schutzleitersystem des Montagegestells zu verbinden.)
29	2 St.	Schutzleiteranschluss, bestehend aus je: 1 Zylinderschraube M4 × 20 1 Sechskantmutter M4, selbstsichernd 1 Sechskantmutter M4 3 Scheibe 4 1 Zahnscheibe 4,3 1 Bezeichnungsschild PE-Anschluss
30		Verdrahtungskanal, Breite ca. 35 mm, Höhe ca. 50 mm, Länge ca. 2340 mm, (1 × ca. 600 mm, 3 × ca. 380 mm, 1 × ca. 340 mm und 1 × ca. 260 mm)
31	1 St.	Beschriftungsschild, ca. 60 mm × 30 mm
32		Bauteilebezeichnungsschilder (Selbstklebeetiketten), beschriftet nach Zeichnung Seite 7

II Bauteile, Leitungen, Halbzeuge und Normteile, die außerdem für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:		
Pos.-Nr.	Menge	Bezeichnung/Typ
1	3 m	PVC-Mantelleitung NYM-J 4 × 1,5 mm ²
2	2 m	PVC-Mantelleitung NYM-J 5 × 1,5 mm ²
3	2 m	PVC-Mantelleitung NYM-J 7 × 1,5 mm ²
4	30 m	PVC-Aderleitung H07V-K 1,5 mm ² , schwarz
5	10 m	PVC-Aderleitung H07V-K 1,5 mm ² , hellblau
6	8 m	PVC-Aderleitung H07V-K 1,5 mm ² , grün-gelb
7	20 m	PVC-Aderleitung H05V-K 0,75 mm ² , rot
8	4 m	PVC-Aderleitung H05V-K 0,75 mm ² , braun
9	4 m	PVC-Aderleitung H05V-K 0,75 mm ² , blau
10	100 St.	Aderendhülse 1,5 mm ² , isoliert
11	100 St.	Aderendhülse 0,75 mm ² , isoliert
12	3 St.	Doppel-Aderendhülse 1,5 mm ²
13	8 St.	Doppel-Aderendhülse 0,75 mm ²
14	2 St.	Crimp-Kabelschuh 1,5 mm ² , passend zu Pos.-Nr. I. 29
15	10 St.	Kabelbinder 102 mm
16	9 St.	ISO-Abstandschellen, einfach, 6–16 mm, mit Befestigungsmaterial
17	1 St.	Verbindungsbrücke 2-pol. für Reihenklemme 2,5 mm ² , passend zu Seite 4, Pos.-Nr. I. 15
18	1 St.	Verbindungsbrücke 5-pol. für Reihenklemme 2,5 mm ² , passend zu Seite 4, Pos.-Nr. I. 15
19	1 St.	Verbindungsbrücke 6-pol. für Reihenklemme 2,5 mm ² , passend zu Seite 4, Pos.-Nr. I. 15
20	1 St.	Verbindungsbrücke 6-pol. für PE-Klemme 2,5 mm ² , passend zu Seite 4, Pos.-Nr. I. 15 (nur falls erforderlich)
21	3 St.	Verbindungsklemmen Typ Wago, 2-polig (falls für -B1, -B2, -S0 erforderlich)



*) Anstelle dieser Montageplatte kann auch je eine der in den Ausbildungsbetrieben vorhandenen Montageplatten 400 x 400 mm und 200 x 400 mm verwendet werden.



Bitte beachten: Zeichnung ist nicht maßstäblich

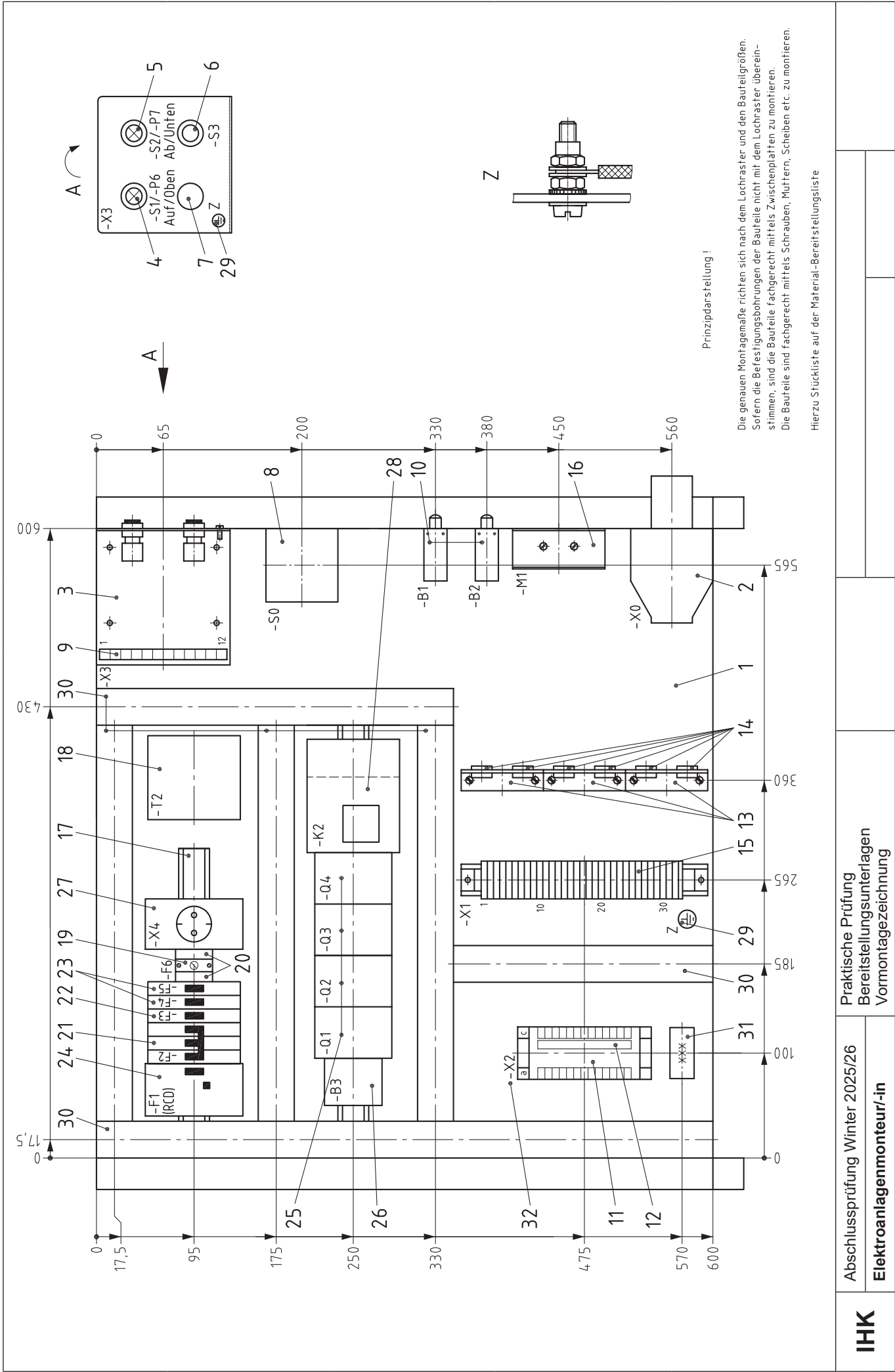
9	3 St.	Zahnscheibe		St	A4,3
8	23 St.	Scheibe	ISO 7089	200 HV	4
7	13 St.	Sechskantmutter	ISO 4032	5	M4
6	10 St.	Zylinderschraube	ISO 1207	5.8	M4 x 40
5	3 St.	Zylinderschraube	ISO 1207	5.8	M4 x 10
4	1 St.	Montageplatte		DC01-A	Bl 1,5 x 255 x 655 DIN EN 10131
3	1 St.	Montageplatte		DC01-A	Bl 1,5 x 455 x 655 DIN EN 10131
2	2 St.	Fuß		S235J0	Hohlprofil 30 x 30 x 2,6 x 300 DIN 59411
1	2 St.	Standrohr		S235J0	Hohlprofil 30 x 30 x 2,6 x 600 DIN 59411
Pos.-Nr.	Menge	Bezeichnung	Norm	Werkstoff	Halbzeug

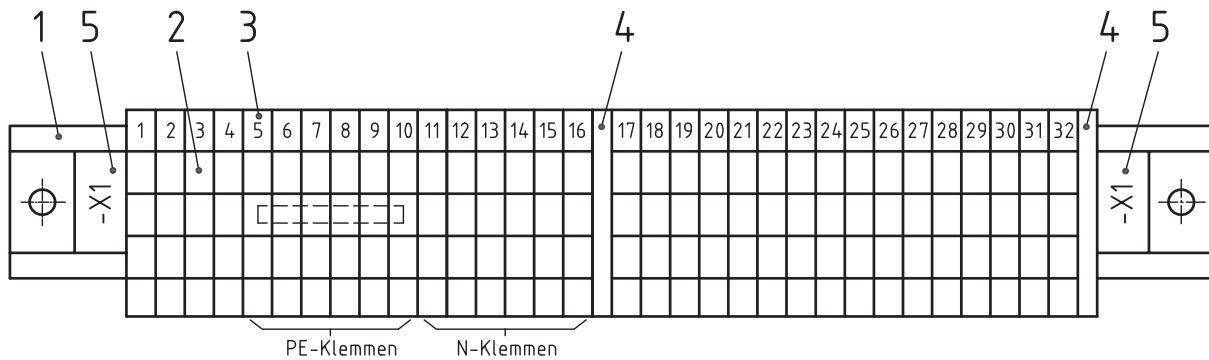
IHK

Abschlussprüfung Winter 2025/26

**Praktische Prüfung
Bereitstellungsunterlagen
Gesamtzeichnung Prüfungsgestell**

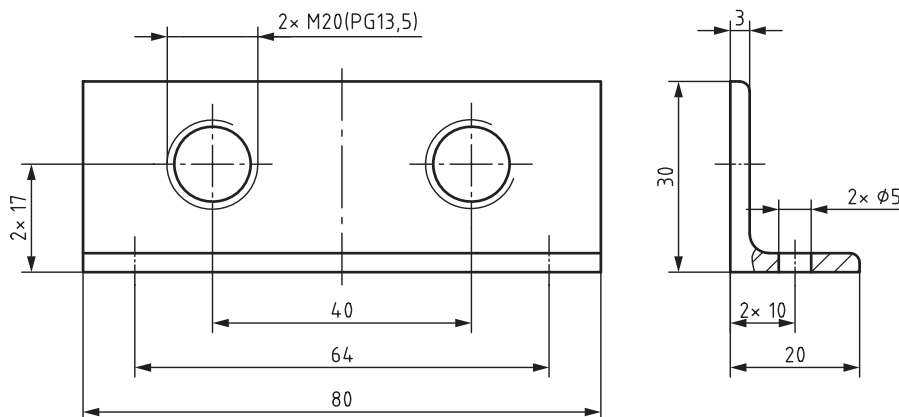
Elektroanlagenmonteur/-in



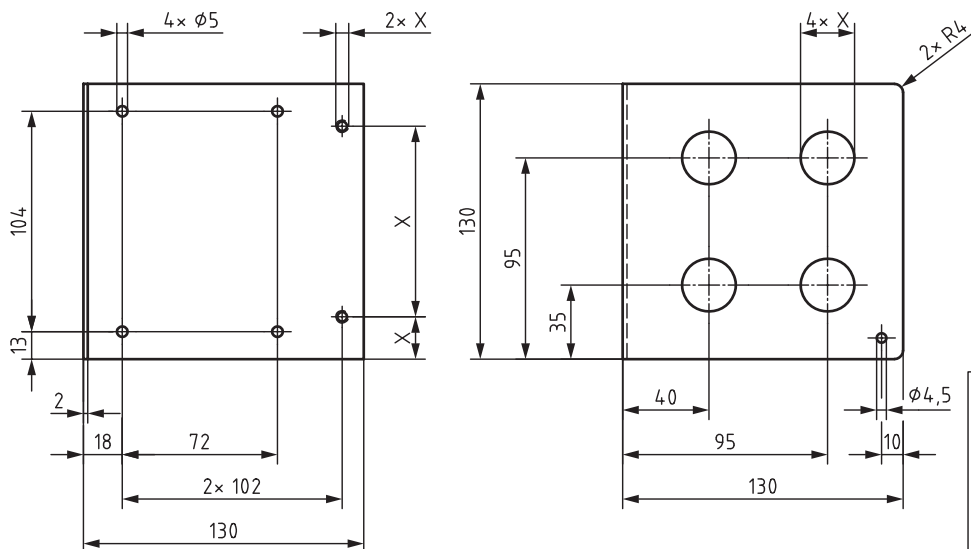


Aufbau der Reihenklemmenleiste entsprechend Klemmenausrüstung

6

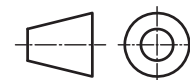


7



Maß X richtet sich nach vorhandenen Bauteilen

Bitte beachten:
Zeichnung ist nicht maßstäblich



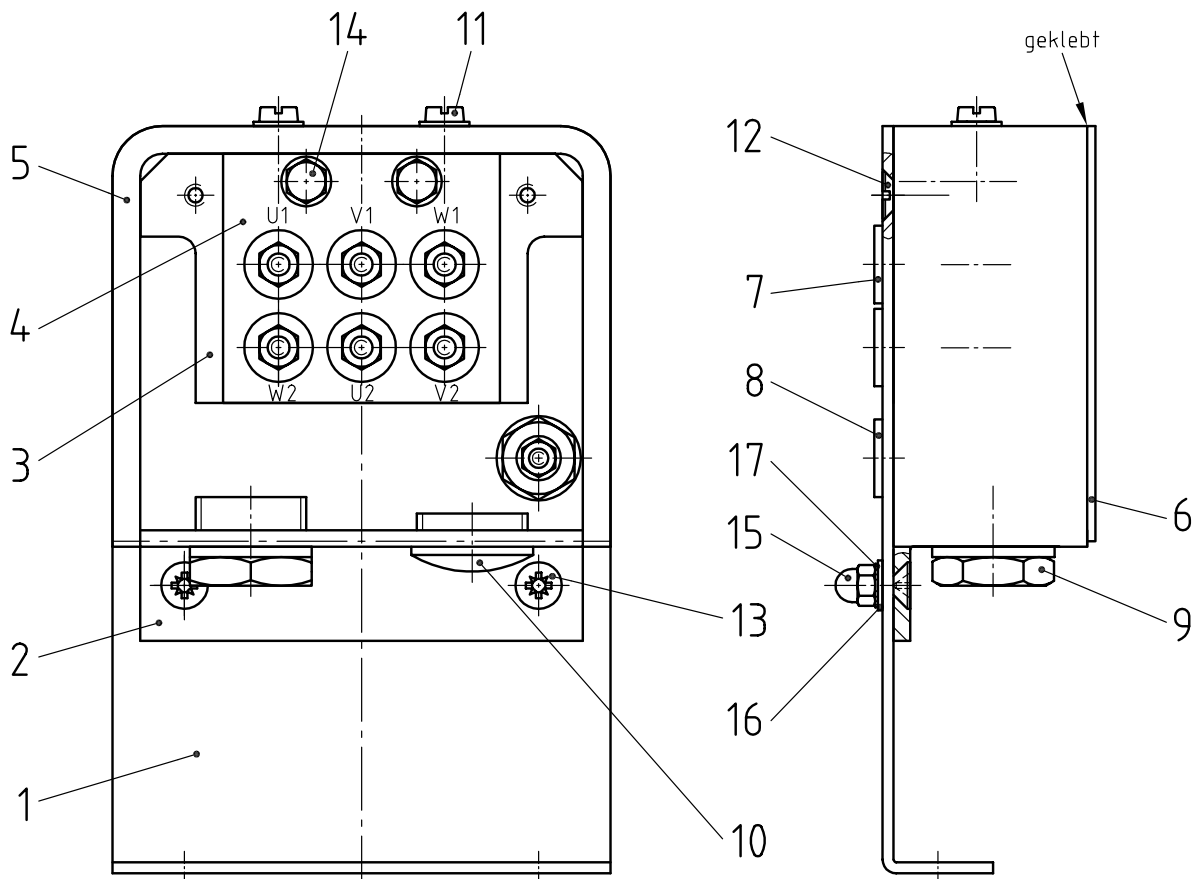
7	1 St.	Winkel (Bedientafel)	DIN EN 10131	DC01-A	BI 2 × 130 × 270
6	3 St.	Einführungswinkel	DIN 1029	S235J0	Winkel 30 × 20 × 3 × 81
5	2 St.	Endwinkel			
4	2 St.	Endplatte			
3	34 St.	Bezeichnungsschild			Nr. 1–32, 2 × -X1-Bezeichnung
2	32 St.	Reihenklemme			davon 7 N- u. 6 PE-Klemmen, 2,5 mm ² , ca. 5 mm breit
1	1 St.	Tragschiene	DIN EN 60715		Länge ca. 240 mm
Pos.-Nr.	Menge	Bezeichnung	Norm	Werkstoff	Halbzeug/Bemerkungen

IHK

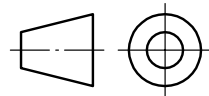
Abschlussprüfung Winter 2025/26

Praktische Prüfung
Bereitstellungsunterlagen
Einzelteilzeichnungen Vormontage

Elektroanlagenmonteur/-in



Bitte beachten: Zeichnung ist nicht maßstäblich



18	3 St.	Brücke			(nicht abgebildet)
17	2 St.	Fächerscheibe		FSt	A4,3
16	6 St.	Scheibe	ISO 7089	200 HV	4
15	2 St.	Hutmutter	DIN 1587	6	M10
14	2 St.	Sechskantschraube	ISO 4017	8.8	M4 × 16
13	2 St.	Senkschraube	ISO 7046-1	4.8	M4 × 10-H
12	2 St.	Senkschraube	ISO 2009	4.8	M4 × 10
11	2 St.	Zylinderschraube	ISO 1207	4.8	M4 × 10
10	1 St.	Blindstopfen			M20 (PG 13,5)
9	1 St.	Membrannippel/Würgenippel			M20 (PG 13,5)
8	1 St.	Sicherheitsbuchse			z. B. Firma Multi-Contact, Typ MSLB 4-G oder ähnlich
7	6 St.	Sicherheitsbuchse			z. B. Firma Multi-Contact, Typ SLB 4-G oder ähnlich
6	1 St.	Abdeckung	DIN 16957	PMMA, glasklar	Tafel 1,5 × 75 × 90
5	1 St.	Rahmen	DIN 16927	PVC	Tafel 5 × 30 × 230
4	1 St.	Klemmplatte	DIN 16927	PVC	Tafel 10 × 45 × 50
3	1 St.	Trägerplatte	DIN 16927	PVC	Tafel 10 × 45 × 80
2	1 St.	Einführungswinkel	DIN EN 10131	DC01-A	Bl 2 × 52 × 80
1	1 St.	Grundplatte	DIN EN 10131	DC01-A	Bl 2 × 90 × 160
Pos.-Nr.	Menge	Bezeichnung	Norm	Werkstoff	Halbzeug/Bemerkungen

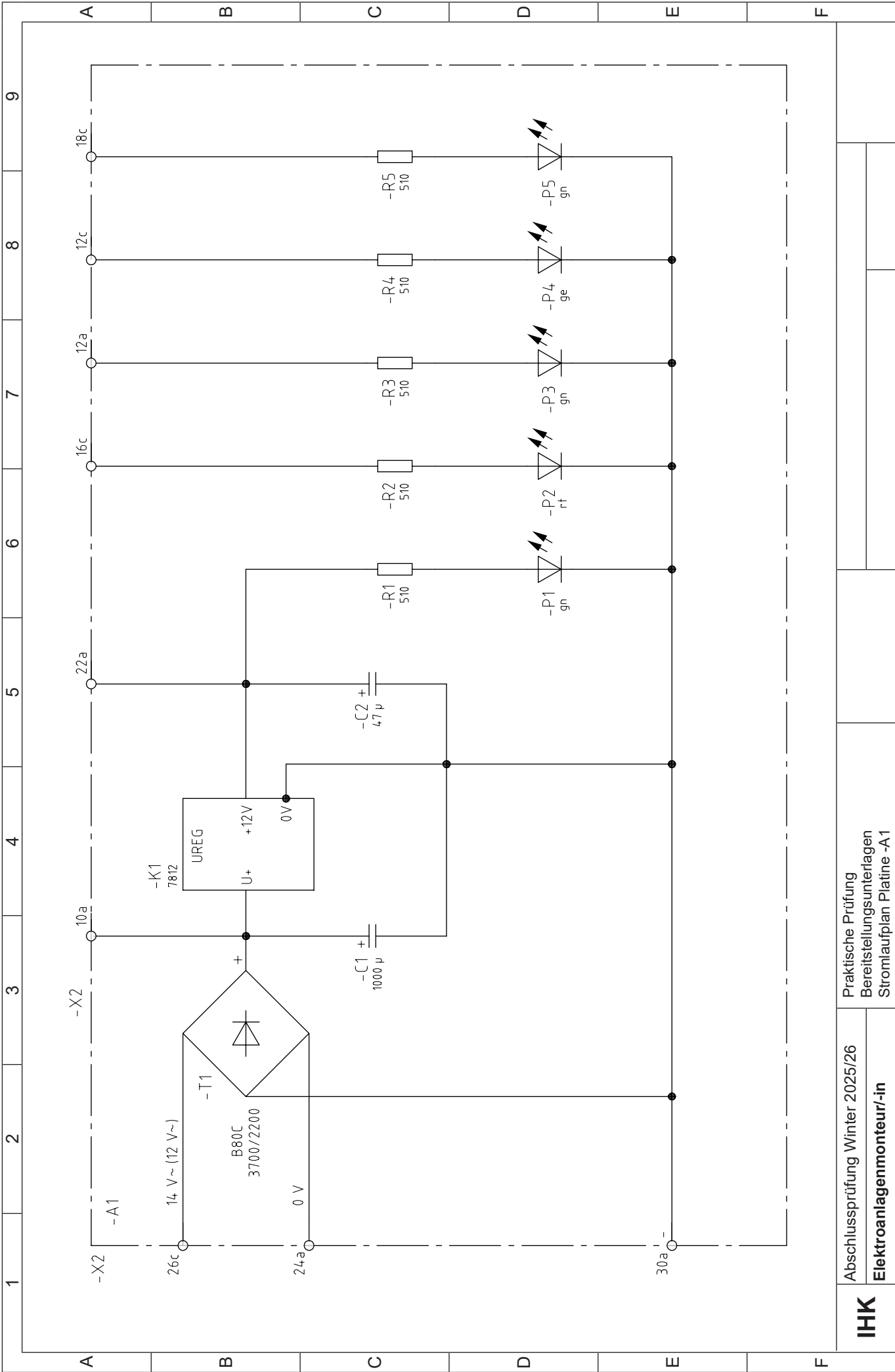
IHK

Abschlussprüfung Winter 2025/26

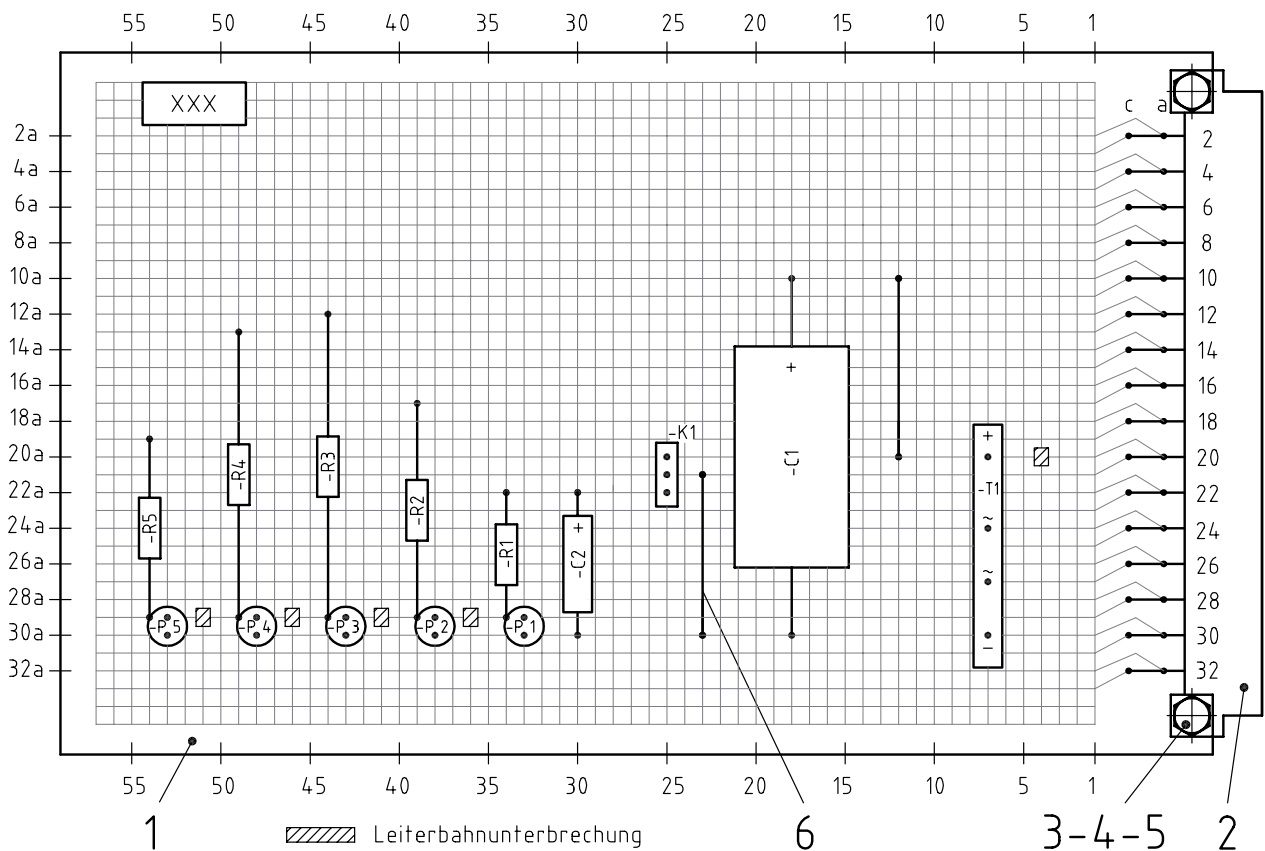
**Praktische Prüfung
Bereitstellungsunterlagen
Gesamtzeichnung Motorklemmbrett**

Elektroanlagenmonteur/-in





Bestückungsseite



14	1 St.	-P4	LED	1,6–2 V/20 mA		gelb, Ø 3 mm
13	1 St.	-P2	LED	1,6–2 V/20 mA		rot, Ø 3 mm
12	3 St.	-P1, -P3, -P5	LED	1,6–2 V/20 mA		grün, Ø 3 mm
11	5 St.	-R1 bis -R5	Schichtwiderstand	510 Ω ±10 %, 0,25 W		
10	1 St.	-C2	Elektrolytkondensator	47 µF/50 V		
9	1 St.	-C1	Elektrolytkondensator	1000 µF/40 V		
8	1 St.	-K1	Festspannungsregler	7812, 1 A		
7	1 St.	-T1	Brückengleichrichter	B80C 3700/2200		
6	0,5 m		Draht		Kupfer verzinnt	Ø 0,8 mm/Ø 0,6 mm
5	2 St.		Scheibe	ISO 7089 (DIN 125)	200 HV	2,5
4	2 St.		Sechskantmutter	ISO 4032 (DIN 934)		M2,5
3	2 St.		Zylinderschraube	ISO 1207 (DIN 84)	5.8	M2,5 × 10
2	1 St.		Stiftleiste	nach DIN 41612	D	32-pol.
1	1 St.		Leiterplatte	nach DIN 41612	D	≥ 36 Bahnen, für Pos.-Nr. 2
Pos.-Nr.	Menge	Kennz.	Bezeichnung	Typ/Wert/Norm	Bauform/Werkstoff	Bemerkung/Halbzeug

IHK

Abschlussprüfung Winter 2025/26

Praktische Prüfung
Bereitstellungsunterlagen
Gesamtzeichnung Platine -A1

Elektroanlagenmonteur/-in

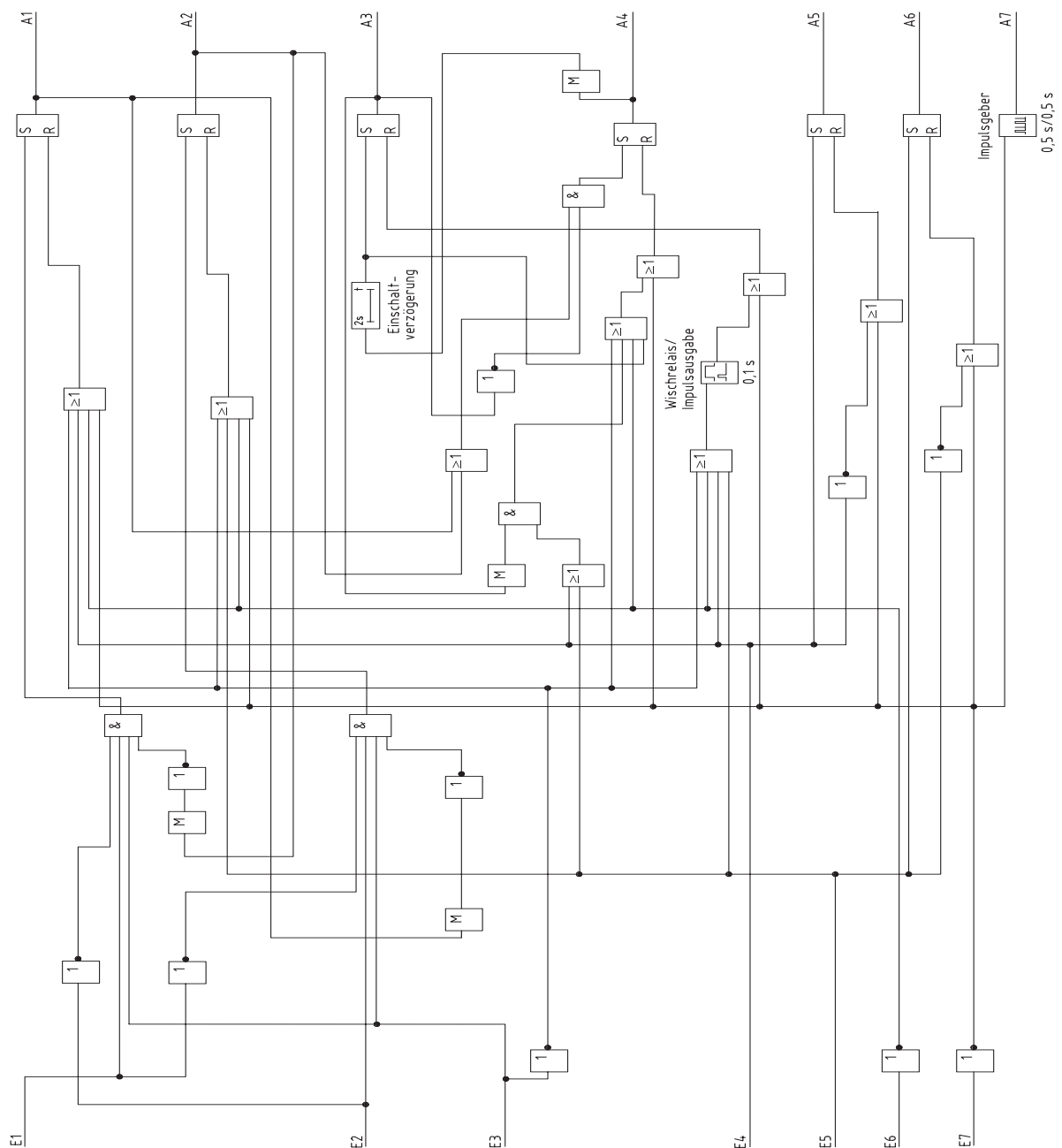
1 Allgemein

Das nachfolgend beschriebene Steuerungsprogramm ist in die vom Ausbildungsbetrieb bereitgestellte Kleinsteuerung einzuprogrammieren. **Dazu ist der unter 2 dargestellte Funktionsplan auf die bereitgestellte Kleinsteuerung umzusetzen.** Dokumentationen hierzu sind dem Prüfling auszuhändigen. Der Prüfling hat sich mit der vom Ausbildungsbetrieb bereitgestellten Kleinsteuerung vertraut zu machen.

Die einwandfreie Funktion der programmierten Kleinsteuerung ist vor der Prüfung in geeigneter Weise zu testen!

Die Kleinsteuerung ist bereits programmiert zur Prüfung mitzubringen.

2 Funktionsplan



**Praktische Prüfung
Bereitstellungsunterlagen
Programm-Matrix**

Elektroanlagenmonteur/-in

Start- bzw. Grundstellung

E1	0	A1	0
E2	0	A2	0
E3	1	A3	0
E4	0	A4	0
E5	0	A5	0
E6	1	A6	0
E7	1	A7	0

Schritt 4:

E1	0	A1	0
E2	0	A2	0
E3	1	A3	0
E4	0	A4	0
E5	1	A5	0
E6	1	A6	1
E7	1	A7	0

Schritt 1:

E1	1	A1	1
E2	0	A2	0
E3	1	A3	1
E4	0	A4	0
E5	0	A5	0
E6	1	A6	0
E7	1	A7	0

Schritt 5:

E1	0	A1	0
E2	0	A2	0
E3	0	A3	0
E4	0	A4	0
E5	0	A5	0
E6	1	A6	0
E7	1	A7	0

Schritt 2:

E1	0	A1	0
E2	0	A2	0
E3	1	A3	0
E4	1	A4	0
E5	0	A5	1
E6	1	A6	0
E7	1	A7	0

Schritt 6:

E1	0	A1	0
E2	0	A2	0
E3	1	A3	0
E4	0	A4	0
E5	0	A5	0
E6	1	A6	0
E7	0	A7	1 blinkend

Schritt 3:

E1	0	A1	0
E2	1	A2	1
E3	1	A3	1
E4	0	A4	0
E5	0	A5	0
E6	1	A6	0
E7	1	A7	0

Schritt 7:

E1	0	A1	0
E2	0	A2	0
E3	1	A3	0
E4	0	A4	0
E5	0	A5	0
E6	0	A6	0
E7	1	A7	0